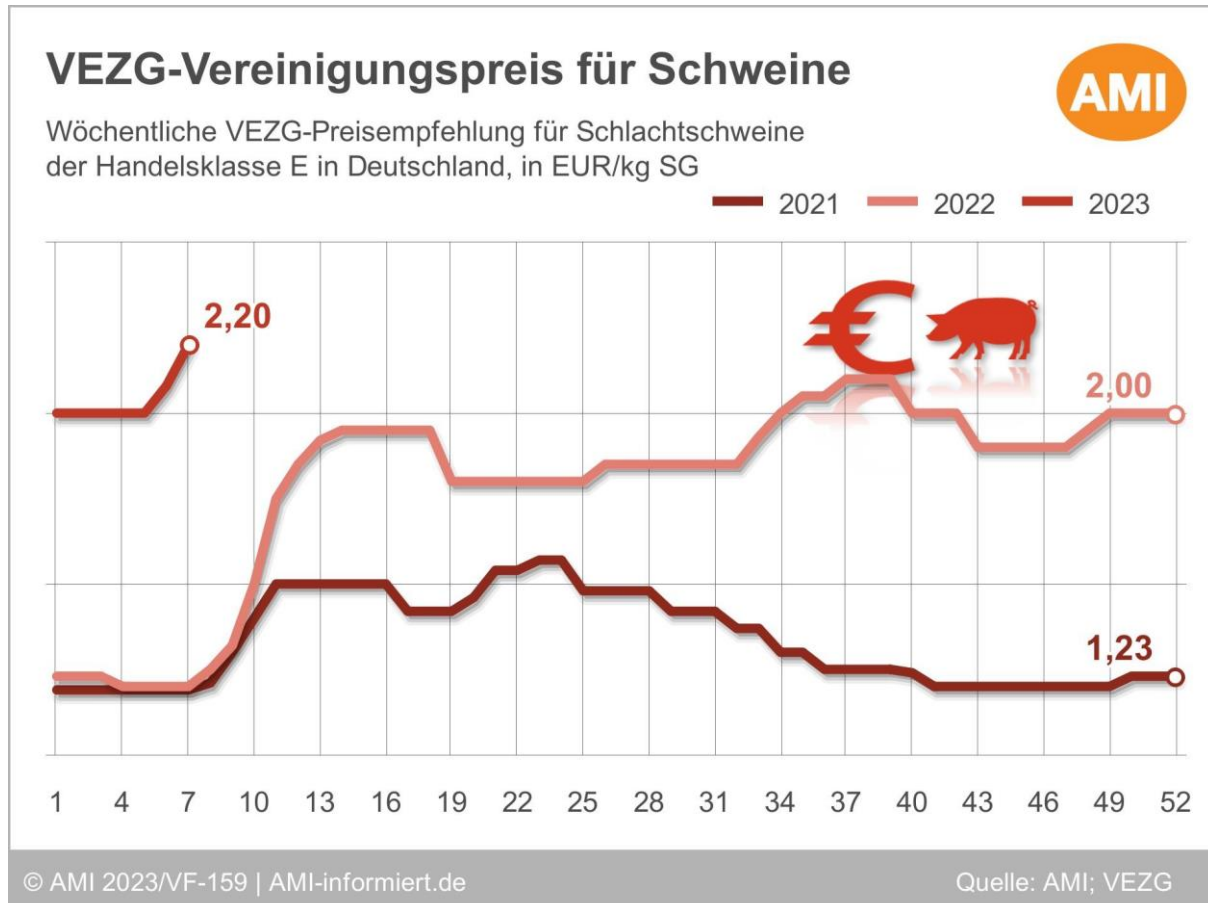


Preisempfehlung steigt auf Rekordniveau

08.02.2023 (AMI) – Der deutsche Schlachtschweinemarkt wird aktuell vom sehr kleinen Angebot bestimmt. Einerseits machen sich die deutlich rückgängigen Bestände bemerkbar, andererseits werden häufig auch Tiere zurückgehalten.



Obwohl die Schlachtunternehmen über die Preisentwicklung klagen, müssen die Anstiege schlussendlich akzeptiert werden, um überhaupt an Schweine zu kommen. Die Erzeugergemeinschaften erhöhen die Preisempfehlung dementsprechend auf das Rekordniveau von 2,20 EUR/kg.

Der Anstieg des Schlachtschweinepreises führte bereits in der vergangenen Woche zu einer Belebung der Fleischgeschäfte. Da viele Händler weitere Anstiege erwarten, wird nun versucht sich noch mit dem vergleichsweise kostengünstigeren Fleisch einzudecken. Das Kaufinteresse fällt bei allen Fleischartikeln rege aus. Selbst für die zuvor vernachlässigten Lachse wurden zügig Abnehmer gefunden. Zugleich lassen sich höhere Preise erzielen, die Anstiege fallen allerdings etwas geringer aus als bei den Schlachtschweinen.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH